



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 4/2016

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

über die am Mittwoch, den **8. Juni 2016**, um **19:00 Uhr**,
im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates

einberufen mit der Einladung vom **2. Juni 2016**

Vorsitzender:

Bürgermeister Helmut Koch

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Gerold Blei, Elisabeth Germann, Stefan Lang, Dr. Martin Pichelhofer

Die Gemeinderäte: Karl Breitenfelder, Laura Filipisky BSc, Johannes Graf, Rudolf Hammerschmid, Johannes Kremser, Ing. Roman Langer, Petra Schnötzing, Robert Schweitzer, Günter Seher, Selina Siller BSc, Christine Sulzberger, Beatrix Vyhnalek, Felix Wiklicky MBA

Entschuldigt: Vizebürgermeister Alfred Kliegl, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Günther Hofer, Gemeinderat Erwin Heilinger, Gemeinderätin Michaela Pabst

Später erschienen: Gemeinderat Peter Soucek

Schriftführer: Alexandra Trausmüller

TAGESORDNUNG:

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.4.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Ansuchen Abverkauf Grundstück 589/2, KG Hofern
 - b) Ansuchen Abverkauf Vorgarten Grundstück Nr. 72, KG Hofern
5. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
Christoph u. Birgit Ulrich, Parz. Nr 498/2, KG Altstadt Retz
6. Umfahrung Spange Retzer Land, restl. Baukosten, nächster Bauabschnitt
7. DEV Kleinhöflein, Evaluierungsbericht, Annahme durch Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Helmut Koch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 27.4.2016:

Gegen das Protokoll vom 27.4.2016 wurden Einwendungen durch Gemeinderat Felix Wiklicky erhoben. Bezüglich der anwesenden Personen wird um Änderung des Protokolls ersucht.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird die Änderung des Protokolls einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Die schriftliche Einwendung ist dem Protokoll als Beilage A angeschlossen.

Gemeinderat Peter Soucek erscheint um 19:02 Uhr zur Sitzung.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

a) dass die Corporate Image Consulting GmbH Notarzt Börse den Ankauf von interaktiven Erste-Hilfe DVDs für Zuhause angeboten hat. Bei einer entsprechenden Bestellmenge kostet die DVD € 11,90 inkl. MwSt..

Das Angebot wird von der Gemeinde nicht angenommen, jedoch wird die Ankaufsmöglichkeit über die Retzer Stadtnachrichten publiziert.

b) dass an der Grünfläche entlang des Freibades in der Bahnhofstraße eine musterhafte Bepflanzung mit Stauden vorgesehen gewesen wäre. Frau Gabriele Dürr wurde im Rahmen ihres Grünraumpflegekurses, den sie besucht hat, die Möglichkeit offeriert hier in Retz eine derartige Musterfläche anzulegen. Ziel ist es dabei beispielhaft ein pflegeleichtes Grünrabbat herzustellen. Die von Frau Erika Karner übermittelte Pflanzliste ist jedoch sehr umfangreich. Es würden dabei Kosten von rund € 3.300,- alleine für das Pflanzmaterial anfallen.

Es wird daher die Fläche neben dem Bad mit einer Reihe Rebstöcke bepflanzt werden und die Grünfläche auf dem Hauptplatz unmittelbar vor dem Raikagebäude wird für dieses Musterprojekt herangezogen.

c) dass es weitere Anfragen betreffend Unterbringung von Flüchtlingen in Retz gibt. Retz erfüllt derzeit die Flüchtlingsquote zu 1,34 % bei einer geplanten Quotenerfüllung von 2 % wären noch 27 Plätze frei. Es sind jedoch zurzeit keine weiteren Projekte geplant.

Wortmeldung: Stadtrat Gerold Blei

3.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.05.2016:

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Gemeinderätin Beatrix Vyhnalek bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme zum Bericht der am 24.05.2016 durchgeführten angesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Es wurden die Belege von 1/2016 bis 5255/2016 geprüft und es erfolgte eine Girokonten- sowie Kassenprüfung.

Es wurden keine Empfehlungen abgegeben und festgestellt, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Ansuchen Abverkauf Grundstück 589/2, KG Hofern:

Herr DI Dr. Gottfried Schaffar hat mit Schreiben vom 25.4.2016 um den Ankauf der Wegparzelle Grundstück Nr. 589/2, KG Hofern ersucht. Die Parzelle hat ein Ausmaß von 44 m². Diese Fläche nutzt Herr Dr. Schaffar schon seit Jahren für das Abstellen seiner Fahrzeuge.

Da diese Fläche bei etwaigen Kanalbauten nicht benötigt werden dürfte, soll der Abverkauf zu einem Preis von € 12,- pro m² abverkauft werden.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Abverkauf der Parzelle 589/2, KG Hofern zum Preis von € 12,-/m² an Herrn DI Dr. Gottfried Schaffar einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Ansuchen Abverkauf Vorgarten Grundstück Nr. 72, KG Hofern:

Herr Reginald Hladký hat vor kurzem das Haus Nr. 35, Parz. Nr. 72, in der KG Hofern angekauft. Unmittelbar vor dieser Parzelle liegt die Parz. 73/2, die derzeit als Vorgarten genutzt wird. Herr Hladký möchte dieses Grundstück von der Gemeinde ankaufen.

Nach Rücksprache mit der Ortsvertretung wird diese Fläche bei einem etwaigen Kanalbauprojekt benötigt werden. Eine Verpachtung für eine Jahrespacht von € 30,- wird jedoch angeboten.

Wortmeldung: Gemeinderat Felix Wiklicky

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird die Verpachtung zu einer Jahrespacht von € 30,- einstimmig genehmigt.

5.

Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:

Christoph u. Birgit Ulrich, Parz. Nr. 498/2, KG Altstadt Retz:

Das Ehepaar Christoph und Birgit Ulrich hat mit Schreiben vom 18. 5. 2016 um Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes ersucht. Das Ehepaar Ulrich ist Eigentümer der Parz. 498/2, KG Altstadt Retz. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Gartenhaus, das saniert werden soll. Aus diesem Grund ersucht das Ehepaar um Umwidmung in erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb) bei der nächsten Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes.

Nachdem eine Sanierung des Gartenhauses auch ohne Umwidmung möglich ist und der Klosterbrückelweg für eine Bebauung keinesfalls geöffnet werden soll, wird über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt.

6.

Umfahrung Spange Retzer Land, restl. Baukosten, nächster Bauabschnitt:

Am 12.5.2016 fand im Stadtamt eine Besprechung mit Vertretern der Nö Straßenbauabteilung Hollabrunn und den Bürgermeistern der Gemeinden Retz, Retzbach und Pernersdorf statt.

Gegenstand der Besprechung war der bisherige Ausbau der Umfahrung Spange Retzer-Land Ost. Der erste Bauteil ist wie bekannt bautechnisch abgeschlossen. Von den Gemeinden wurde bei Baubeginn ein 80 %iger Baukostenanteil bezahlt. Nach Endabrechnung sind die restlichen 20 % auszubezahlen. Die Stadtgemeinde Retz

muss dafür einen Betrag von € 34.900,- aufbringen. Dieser Betrag wäre im Voranschlag 2017 vorzusehen.

Im Jahr 2017 soll der zweite Bauabschnitt mit einer Erneuerung bzw. einer Verbreiterung der bestehenden Straße L 1027 vom Ortsrand Unterretzbach bis zum Kreisverkehr in Kleinhaugsdorf durchgeführt werden. Dieser Bau kann jedoch nur dann vorgenommen werden, wenn alle Grundstücke bis dahin durch das Land NÖ gesichert werden können. Eventuell wird es sogar zu Enteignungen kommen. Sollte dieser Bauteil 2017 realisiert werden können, ist von den Gemeinden wieder ein 80 %iger Baukostenanteil bei Baubeginn zu erlegen. Für Retz würde dies einen Baukostenanteil von € 34.800,- bedeuten, der ebenfalls im Voranschlag des Jahres 2017 Berücksichtigung finden soll.

Wortmeldung: Gemeinderat Karl Breitenfelder, Gemeinderat Günter Seher, Stadtrat Helmut Bergmann

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird die Bereitstellung der oben angeführten Beiträge im Voranschlag 2017 einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

7.

DEV Kleinhöflein, Evaluierungsbericht, Annahme durch Gemeinderat:

Der DEV Kleinhöflein hat sich neu formiert und sich weitere Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung gesetzt. Nach mehreren Gesprächsrunden mit der Ortsbevölkerung wurden Maßnahmen vorgeschlagen und bewertet. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen dabei das geplante Dorfzentrum für Jung & Alt, die Sanierung des Hartplatzes, die Erneuerung des Spielplatzes sowie die Errichtung eines Motorikparks für Jung & Alt.

Von Frau DI Margit Fiby, Regionalberaterin der NÖ Regional GmbH wurde ein Evaluierungsbericht mit den zusammenfassenden Ergebnissen erstellt.

An erster Stelle hier zu nennen ist das geplante Dorfzentrum für Jung und Alt. Die Sanierung des Hartplatzes, die Erneuerung des Spielplatzes bzw. Beschaffung eines Motorikparks für Jung und Alt.

Weiters wurden einige Ziele und Anliegen an die Gemeinde herangetragen. Die Verbesserung des Siedlungskonzeptes und die Verkaufsförderung für die Bauplätze wurden dabei an erster Stelle genannt.

Über Antrag von Gemeinderat Johannes Graf wird der vorgelegte Evaluierungsbericht einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Nichtöffentliche Sitzung:

Nach der nichtöffentlichen Sitzung gratuliert der Bürgermeister noch jenen Mandatarinnen und Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: